

Rechtsfragen in der Palliative Care Teil II:

Kurs-Code: 4.02

Kursleitung: Prof. Dr. iur. Regina Aebi Müller, Universität Luzern

Datum: Donnerstag, 17. März 2022

Kursdauer: 1/2 Tag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause)

Dieser Kurs baut auf den Kurs «Rechtsfragen in der Palliative Care Teil I» auf. Im Vordergrund stehen, ergänzend zum ersten Teil, folgende Rechtsfragen: Palliative Care baut auf Vertrauen auf – wie ist mit sensiblen Patientendaten umzugehen? Welche Vertraulichkeitspflichten gibt es? Wann ist zum Schutz des Betroffenen eine Meldung zulässig oder sogar geboten? Welche Grundsätze und Institute des Erwachsenenschutzrechts sind für die Palliative Care von Bedeutung? Welche Besonderheiten gelten für psychisch kranke Menschen? In welchen Situationen riskieren Ärzt*innen, Pflegende oder Spitäler eine Verantwortlichkeitsklage (Haftung)? Welche Rechtsfragen stellen sich im Kontext von Suizid, Suizidhilfe und der kontinuierlichen palliative Sedierung am Lebensende? All diese Fragen werden anhand konkreter Fallbeispiele aus der medizinischen Praxis erläutert und in Gruppen sowie im Plenum diskutiert.

Kursziele:

Die Teilnehmenden...

... wissen, welche Daten sie erheben und dokumentieren müssen und wie mit Dokumentationen rechtlich korrekt umzugehen ist.

... wissen um ihre Vertraulichkeitspflicht – auch, aber nicht nur beim Handeln im interdisziplinären Team.

... sind vertraut mit Melderechten und -pflichten, die die Vertraulichkeit durchbrechen.

... sind mit den Grundsätzen des Erwachsenenschutzrechts und mit dessen Rechtsinstituten (Beistandschaften, Fürsorgerische Unterbringung usw.) vertraut.

... kennen die wichtigsten Grundsätze der Verantwortlichkeit bzw. Haftung im Kontext der Palliative Care.

... sind vertraut mit den rechtlichen und ethischen Grenzen von Massnahmen, die auf eine Lebensverkürzung abzielen.

... können konkrete Situationen aus ihrem Praxisalltag richtig einordnen und das gewonnene Wissen zielgerichtet anwenden.

FROHBURGSTRASSE 3
POSTFACH 4466
6002 LUZERN

www.unilu.ch/palliative-care/
FROHBURGSTRASSE 3
POSTFACH 4466
6002 LUZERN

Learning Outcomes:

Die Teilnehmenden können nach dem Besuch beider Kurse (Rechtsfragen in der Palliative Care Teil I und Teil II) wesentliche juristische Probleme, die in der Palliative Care typischerweise auftreten, erkennen. Sie können darauf angemessen reagieren, sodass Patientenwünsche bestmöglich respektiert und Angehörige angemessen einbezogen werden.

Die Teilnehmenden wissen um die rechtlichen Grenzen ihrer Handlungsbefugnisse und können rechtswidriges Verhalten vermeiden und ethisch und rechtlich richtige Entscheidungen treffen.

Vermittlung

- Informationsblöcke / Fachliche Inputs
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Gruppendiskussion
- Erfahrungsaustausch
- Übungen
- Fallbesprechungen

Vorbereitung:

- PPT-Präsentation (wird elektronisch zur Verfügung gestellt)
- Skript «Rechtsfragen der Palliative Care», Aebi-Müller Regina/Oberholzer Luca, Luzern 2019 (wird in gedruckter Form abgegeben und elektronisch zur Verfügung gestellt)

Empfehlung für fakultatives Lesen:

Aebi-Müller Regina/Fellmann Walter/Gächter Thomas/Rütsche Bernhard/Tag Brigitte, Arztrecht, Bern 2016